

Seit über 75 Jahren Bürgerverein Hetterscheidt, eine stichwortartige Chronik

1995 bis heute

2016 – aktuell 1. Vorsitzender Reinhold Unger

2007 – 2016 1. Vorsitzender Heribert Bittner

2001 – 2007 1. Vorsitzender Heinz Werner Lohmeier

1999 – 2001 1. Vorsitzender Heinz Nardmann

1997 – 1999 1. Vorsitzender Ulrich Hallberg

1995 – 1997 1. Vorsitzender Heinz Nardmann

Heinz Nardmann (seit 2001 Ehrenvorsitzender):

Organisator unvergesslicher Reisen des BV in Deutschland und Europa.

Mitgliederversammlungen: Behandlung öffentlicher Belange, wie Stadt- und Straßenplanung, Stadtwerke, Sparkasse (Euro-Einführung) und Belange allgemeinen Interesses, wie Hospizgedanke und Organspende

Pflege traditioneller Veranstaltungen: Ferienabschlussfahrt für die Hetterscheidter Kinder und Appeltaatenfest mit den Hetterscheidter Vereinen, BV Kaffeetrinken mit der IPA, Adventsmarkt und Adventsfeier

'Dienst am Nächsten' bei Ehejubiläen, 'Runden Geburtstagen', schweren Erkrankungen, Todesfällen und bei sozial Bedürftigen.

1979 bis 1995

seit 1980 1. Vorsitzender

Bürgermeister Felix Wittmann

Gemeinsame Veranstaltungen mit befreundeten Organisationen wie Vatertagswandern und Kaffeetrinken mit der IPA Kreis Mettmann,

Appeltaatenfest mit den Liederfreunden Hetterscheidt, der Siedlergemeinschaft Hetterscheidt, dem TuS Hetterscheidt, der Sparkasse, der Gerhard-Tersteege-Schule und dem Ev.

Gemeindezentrum

1995 Wegzug von Felix Wittmann

1956 bis 1979

1. Vorsitzender

der legendäre Peter Rothmann (1979 Tod Peter Rothmanns im 70-igsten Lebensjahr)

seit 1976

'Hetterscheidter Schneewette' mit Schiedsman Heinz Nardmann

Vorübergehend bis 1962 Vereinslokal 'Alte Schmiede', dann wieder Kuhs

Artikulation der Bürgerinteressen in Zeiten starker Bautätigkeit:

Schule, Kindergärten, Ev. Gemeindezentrum, überregionaler Straßenausbau (B227) und

Neuplanungen (A44) sowie kommunaler Neugliederung (Selbständigkeit von Heiligenhaus auch mit Hilfe des BV 1975 gesichert.)

Pflege der Geselligkeit: Busfahrten durch Deutschland und Europa

1949 bis 1956

Reaktivierung des Vereinslebens
durch Otto Steinbrink, Otto Clashaus, Emil Kremer und Karl Grebe

Wahrnehmung der Interessen der Einwohner des Ortsteils und gemeinnützige Tätigkeiten:
im VVH, bei der Kriegsgräberfürsorge, beim Tag der Heimat, am Volkstrauertag oder beim
Sozialdienst an älteren Mitbürgern

1937 bis 1949

NS-Zeit, II. Weltkrieg und Nachwirkungen

1927 bis 1937

09.09.1927

Gründungsversammlung im Gasthof Kuhs

1. Vorsitzender

Robert Dörrenhaus

Erste Anliegen:

Gasversorgung, Straßenlaternen, Eindämmung der 'Kfz-Raserei' Sterbekasse gründen,
Weihnachtsfeiern, Hetterscheidter Kirmes

Kommunale Mitwirkung:

Listenplatz bei Gemeinderatswahlen 1929

Sozialer Zusammenhalt:

Beitragsbefreiung für Arbeitslose, Ausflugsfahrten, Betriebsbesichtigungen, Geldbetrag für
eingezogene Soldaten

1933 bis 1937

'Gleichschaltung' des Vereinslebens